Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

1. FC Berolzheim-Meinheim : TV 1879 Hilpoltstein V
Samstag, 19.11.2022, 17:30 Uhr

Bickel und Bauer und Höglmeier bleiben gegen den TV 1879 Hilpoltstein V ungeschlagen

Als Johannes Höglmeier sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TV 1879 Hilpoltstein V besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TV 1879 Hilpoltstein V meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Bickel, Bauer und Höglmeier, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Recht kurzen Prozess machten Bickel / Hausleider beim 11:5, 11:3, 11:3 mit Frohns / Weber. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Moder / Döbler fanden Bauer / Höglmeier von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Maximilian Bickel bei seinem Sieg in drei Sätzen von Torsten Frohns. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Herbert Bauer bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Johannes Moder und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Mit 1:3 verlor im Anschluss dagegen Robert Hausleider seine Partie gegen Simon Weber, in die Hausleider anhand der TTR-Werte im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann derweil Johannes Höglmeier seine Partie gegen Thomas Döbler noch mit 3:2. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des 1. FC Berolzheim-Meinheim und des TV 1879 Hilpoltstein V. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Maximilian Bickel letztlich parat, um sich gegen Johannes Moder durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Herbert Bauer war im Einzel gegen Torsten Frohns nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Döbler wurden Robert Hausleider unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Der Start in die Partie hätte für Johannes Höglmeier besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Simon Weber noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 03.12.2022 gegen die DJK Obermässing, während der TV 1879 Hilpoltstein V am 10.12.2022 gegen den TSV Greding antritt.

Statistik:
1. FC Berolzheim-Meinheim
Doppel: Bickel / Hausleider 1:0, Bauer / Höglmeier 1:0
Einzel: M. Bickel 2:0, H. Bauer 2:0, R. Hausleider 0:2, J. Höglmeier 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (11:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV 1879 Hilpoltstein V

Doppel: Frohns / Weber 0:1, Moder / Döbler 0:1

Einzel: J. Moder 0:2, T. Frohns 0:2, T. Döbler 1:1, S. Weber 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (11:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").